

MEMORIAL R

TEXT UND FOTOS: MIKE

Der Outlaws MC Germany richtet einen jährlichen Memorial Run aus, um seiner verstorbenen Brüder zu gedenken

UN



**Deutschland-Präsident
Rocker ehrt Member für ihre
langjährige Mitgliedschaft**

Im Jahr 1987 wurde der Memorial Run zum ersten Mal gefahren, damals noch unter den Farben des Ghost-Riders MC Germany. Nach dem Patchover von 2001 führte der Outlaws MC Germany diese Tradition fort. So gedenken auch die Outlaws ihrer verstorbenen Brüder mit einem Memorial Run. Die Teilnahme ist Pflicht für alle Member und Probates. Jedes Jahr richtet ein anderes Chapter die Gedenkfahrt aus – in der Regel eines, das kürzlich einen Brother verloren hat. Dieses Mal war das Chapter Biberach in Ehingen an der Reihe.

Gone, but not forgotten

Der erste Member kam im Jahr 1979 durch einen Motorradunfall ums Leben – auch nach 39 Jahren ist er nicht vergessen. Inzwischen sterben Member auch aus Altersgründen. All deren Bilder finden auf dem Run ihren Platz in einem Gedenkzelt. Doch der Memorial Run ist keine Trauerveranstaltung. In der Regel führt der Run die Outlaws zu einem Friedhof oder an einen anderen besonderen Ort. Dieses Mal steuerten rund sechshundert Biker einen großen Platz außerhalb

**Die Outlaws formieren ihre Bikes
zu einem riesigen Kreis**





Auch die Teilnehmer des Germany Race, das kurz zuvor stattgefunden hat, werden geehrt

von EHINGEN AN. Begleitet von Polizei samt Hubschrauber stellten sie ihre Maschinen in einem riesigen Kreis auf.

Nach einer kurzen Rede von Wille, Präsident des Chapters Biberach, und einer Schweigeminute fuhren alle geschlossen zurück zur Party-Location, dem Clubhaus. Dort ehrte Outlaws-Präsident „Rocker“ verdiente Member für ihre zehn-, zwanzig-, fünfundzwanzig-, dreißig- oder fünfunddreißigjährige Mitgliedschaft. Darüber hinaus erhielten die Fahrer des fünften Germany Races eine Plakette sowie ein T-Shirt.

Die Polizei fährt mit

Die Polizei hielt sich auf diesem Memorial Run nicht zurück. Wie üblich führte sie während der Anreise Kontrollen durch – wohl weniger zur Gefahrenabwehr als zur Registrierung der Member und Probates.

Aber die lieben sich die Laune nicht verderben. Obwohl es den Einprozenter-Clubs zunehmend erschwert wird, solche Events auszurichten, halten die Outlaws ihre Tradition aufrecht und feierten in die Nacht hinein. Die verstorbenen Brüder hätten es auch so gemacht. Im Gedenken waren sie sowieso dabei. «

Eine riesige Schlange von Bikes auf der Landstraße



Die Teilnahme am Memorial Run ist Pflicht für alle Member und Probates